

Klabund: Ich sitze hier am Schreibtisch (1909)

1 Ich sitze hier am Schreibtisch
2 Und schreibe ein Gedichte,
3 Indem ich in die Tinte wisch
4 Und mein Gebet verrichte.

5 So giebt sich spiegelnd Vers an Vers
6 In ölgemuter Glätte.
7 Nur selten fragt man sich: Wie wärs,
8 Wenn es mehr

9 Die Seele tut mir garnicht weh,
10 Sie ist ganz unbeteiligt.
11 Und durch sich selbst geheiligt.

12 Des Abends geh ich mit ihr aus,
13 Im Knopfloch eine Dalie.
14 Ich selber heiße Stanislaus,
15 Sie aber heißt Amalie.

(Textopus: Ich sitze hier am Schreibtisch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63051>)